



Stellenausschreibung – Queeres Zentrum Erfurt

Das ganz neu entstehende Queere Zentrum in Erfurt soll eine vielfältige Infrastruktur für LSBTIQ*-Menschen in ganz Thüringen bereitstellen. Anhand von psychosozialer Beratung und vielfaltspädagogischen Bildungsangeboten werden LSBTIQ*-Personen bestärkt und unterstützt. Verschiedene Begegnungsangebote machen das Zentrum zu einem Raum der Selbstermächtigung und Interessensvertretung von LSBTIQ*-Personen.

Für das Queere Zentrum suchen wir zum 01.08.2021 ein bis zwei Berater*innen (insg. für beide Stellen bis zu 38h/Woche)

Aufgabengebiete

- Beratung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, nichtbinären, agender, intergeschlechtlichen und queeren Personen in jeglichen Lebenssituationen (Jugendliche und Erwachsene) insbesondere zu Themen wie sexuelle und romantische Orientierung, körperliche und geschlechtliche Vielfalt, Sexualaufklärung, Diskriminierungs- und Stigmatisierungserfahrungen,
- Begleitung von LSBTIQ*-Personen, insbesondere im Umgang mit Behörden oder anderen Institutionen,
- Beratung von Angehörigen,
- Unterstützung und ggf. Begleitung weiterer Angebote im Queeren Zentrum, bspw. Trans*- oder Inter*-Runden.

Hinweis: Die vorgenannten Aufgabengebiete sollen durch die beiden ausgeschriebenen Berater*innen-Stellen in Kombination abgedeckt werden. Die Einzel-Bewerbung kann sich daher auch auf Teil-Aspekte beschränken bei entsprechender Reduzierung der Wochenarbeitszeit.

Anforderungen

- Berufs-, Fach- oder Hochschulabschluss im Bereich Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation,
- Aus- oder Weiterbildung in psychosozialer Beratung (wünschenswert: mit bereits bestehender Beratungs-Erfahrung),
- Positionierung und Wissen zu queeren Lebensrealitäten,
- sensibler und aufmerksamer Umgang mit Diskriminierungserfahrungen, auch in einer intersektionalen Perspektive,
- Bereitschaft zum Austausch mit Peer-Beratung,
- Bereitschaft zur mobilen und online Beratung,
- hohe soziale und kommunikative Kompetenzen,
- Interesse an und Fähigkeiten in Teamarbeit,
- Zuverlässigkeit, Eigenverantwortung, eigenständige Planung und Organisation der Arbeit,
- Lern- und Weiterbildungsbereitschaft,
- wünschenswert: Verweisswissen in Thüringen und weiteren Bundesländern,
- wünschenswert: Vorerfahrungen bzw. Weiterbildungen im Kontext von Antidiskriminierungsarbeit (Schwerpunkt geschlechtliche und sexuelle Vielfalt), Anti-Bias.

Was wir bieten

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- Gestaltungsspielraum beim Aufbau eines ganz neuen Projektes und Teams,
- abwechslungsreiche Arbeit mit vielfältigen Menschen und in einer lebendigen queeren Netzwerkstruktur,
- motivierte queere Ehrenamtsstrukturen in einem erfahrenen und engagierten Trägerverein,
- Supervisions- und Interventionsangebote,
- Vergütung angelehnt an TV-L S10.

Das Bewerbungsverfahren verläuft zunächst anonymisiert – bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum 02.07.2021 über folgendes Formular ein:

www.queerweg.de/index.php?option=com_civicrm&task=civicrm/event/register&reset=1&id=12

Aufgrund der speziellen Anforderungen der Tätigkeit werden BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte, FLINT-Personen sowie Menschen, die behindert werden, bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Hannah Weiß (hannah.weiss@queerweg.de). Dabei wird die Anonymität gegenüber dem Auswahl-Team gewahrt. Um einen möglichst barrierearme Zugang zum Bewerbungsprozess zu gewährleisten, kann das Bewerbungsformular auch als Datei oder in Papierform angefordert werden.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich online zwischen dem 19. und 29. Juli 2021 statt.